

Kurzcurriculum für das Fach Praktische Philosophie (Sek I) / Philosophie (Sek II)

Stand: August 2017

		Unterrichtsvorhaben	Kompetenzen
Jahrgangsstufe 5	UV1:	<i>Ich bin ich! Aber wer oder was ist dieses Ich?</i> Selbst- und Fremdwahrnehmung der eigenen Persönlichkeit	<p>Die Schülerinnen und Schüler erhalten erste Einblicke in Themen der praktischen Philosophie. Sie lernen verschiedene Aspekte der Identität kennen; sie benennen die eigenen Stärken und Schwächen und vergleichen ihre Wahrnehmung mit der anderer. Sie begreifen unterschiedliche Stufen der Freundschaft und lernen erste philosophische Positionen kennen. Diese wenden sie auf ihre Lebenswelt an und können darüber erste philosophisch-sokratische Gespräche führen. Sie erläutern religiöse Rituale sowie unterschiedliche Bräuche in verschiedenen Religionen und Kulturen und respektieren sie. Sie versetzen sich in die Lage ihnen bislang fremden Lebensrealitäten und fühlen diese empathisch nach. Sie formulieren Grundfragen der menschlichen Existenz, des Handelns in der Welt und des Umgangs mit der Natur und identifizieren sie als philosophische Fragen.</p> <p>Die überprüfbaren Kompetenzen ergeben sich aus dem Unterricht.</p>
	UV2:	<i>Freundschaft - eine Seele in zwei Körpern.</i> Das Phänomen der Freundschaft aus philosophischer, gesellschaftlicher und persönlicher Sicht	
	UV3:	<i>Alle Jahre wieder!</i> Funktion und Wirkung von Ritualen im familiären und gesellschaftlichen Kontext	
	UV4:	<i>Ist die Natur Gottes Schöpfung oder ist diese an sich göttlich und Schöpferin von vielen Göttern?</i> Funktion von Symbolen in Naturreligionen und im Polytheismus	
	UV5:	<i>Tashis neue Welt. Ein blinder Junge zeigt uns Tibet.</i> Das Andere mit Empathie besser verstehen.	
Materialhinweise: Unterrichtsmaterialien u.a. aus verschiedenen Schulbüchern für Praktische Philosophie und weitere Materialien			

Kurzcurriculum für das Fach Praktische Philosophie (Sek I) / Philosophie (Sek II)

Stand: August 2017

Unterrichtsvorhaben		Kompetenzen
Jahrgangsstufe 6	UV1: <i>Das war doch nur Spaß!</i> Verbale Gewalt und Aggression im Nahbereich	Die Schülerinnen und Schüler klassifizieren Handlungen als „vernünftig“ und „unvernünftig“ und erörtern Konsequenzen von Handlungen im Nahbereich sowie im globalen Kontext. Sie fällen eigene Urteile und können diese begründet in Diskussionen vertreten. Sie enttarnen verschiedene unbewusste Beeinflussungen durch Medien und benennen präventive Maßnahmen zum Schutz vor Medienmanipulation. Sie kennen antike griechische und römische Mythen und Entstehungsmythen der verschiedenen Religionen, die sie beschreiben und deuten. Sie verfassen einfache Texte mit philosophischem Gehalt und erschließen literarische Texte sowie audiovisuelle Darstellungen in ihrer ethischen Dimension. Die überprüfbaren Kompetenzen ergeben sich aus dem Unterricht.
	UV2: <i>Wahrheit, Lüge und was es dazwischen noch so gibt...</i> Wahrheit und Unwahrheit und ihre philosophische Dimension	
	UV3: <i>Woher kommt die Welt?</i> Entstehungsmythen in verschiedenen Epochen, Kulturen und Religionen	
	UV4: <i>Ich und der, der mein T-Shirt nähte.</i> Arm-Reich am Beispiel der Kleiderindustrie	
	UV5: <i>Medienwelt(en).</i> Beeinflussung und mögliche Manipulation durch Medien	
Materialhinweise: Unterrichtsmaterialien u.a. aus verschiedenen Schulbüchern für Praktische Philosophie und weitere Materialien		

Kurzcurriculum für das Fach Praktische Philosophie (Sek I) / Philosophie (Sek II)

Stand: August 2017

	Unterrichtsvorhaben	Kompetenzen
Jahrgangsstufe 7	UV1: <i>Mensch und Tier – Wo ist der Unterschied zwischen Mensch und Tier und wie sollen wir mit Tieren umgehen?</i>	<p>Die Schülerinnen und Schüler erörtern anhand ethischer Fragestellungen Antworten unterschiedlicher Religionen und Kulturen, denken sich an die Stelle Andersdenkender und argumentieren aus dieser fremden Perspektive. Sie treffen aber auch begründet eigene Entscheidungen und können diese in sokratischen Gesprächen verdeutlichen. Sie erproben in fiktiven Rollenspielen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und reflektieren die Funktion von Gefühlen im personalen und gesellschaftlichen Kontext. Sie erkennen Ursachen für Konflikte und erörtern unterschiedliche Konfliktlösungsstrategien, die sie in Streitgesprächen anwenden. Sie erwerben Fachbegriffe und verwenden diese sachgerecht. Die überprüfbaren Kompetenzen ergeben sich aus dem Unterricht.</p>
	UV2: <i>Warum gibt es die Welt und das menschliche Leben in ihr? Auf der Suche nach dem Sinn und der Glückseligkeit</i>	
	UV3: <i>Was tun bei Konflikten im Alltag? Rollen-, Geschlechter- und gruppenspezifisches Verhalten und Konfliktlösungsstrategien</i>	
	UV4: <i>Wenn der Bauch etwas anderes sagt als der Kopf. Gefühl und Verstand als treibende Kräfte im Alltag</i>	
	UV5: <i>Ich im Netz – Medien, Datenschutz und Kontextabhängigkeit</i>	
Materialhinweise: Unterrichtsmaterialien u.a. aus verschiedenen Schulbüchern für Praktische Philosophie und weitere Materialien		

Kurzcurriculum für das Fach Praktische Philosophie (Sek I) / Philosophie (Sek II)

Stand: August 2017

Unterrichtsvorhaben		Kompetenzen
Jahrgangsstufe 8	UV1: <i>Gibt es ein Leben nach dem Tod?</i> Religiöse Vorstellungen und das Phänomen der Nah-Tod-Erfahrungen	Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit komplexen gesellschaftlichen Sachverhalten auseinander und lernen unterschiedliche Standpunkte kennen. Sie bewerten diese anhand von Fallbeispielen und verfassen eine eigene schriftliche Argumentation zu einem philosophischen Thema. Sie kennen Jenseitsvorstellungen der großen Weltreligionen und reflektieren deren philosophische Aspekte. Sie beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und führen Gedankenexperimente zu philosophischen Problemen durch. Die überprüfbaren Kompetenzen ergeben sich aus dem Unterricht.
	UV2: <i>Was ist Diskriminierung und wann gelingt Integration?</i> Umgang mit Randgruppen einer Gesellschaft	
	UV3: <i>Haben wir der Natur gegenüber eine Verantwortung?</i> Klimaerwärmung und Energiewende	
	UV4: <i>Wie sollen wir uns verhalten, damit das gesellschaftliche Zusammenleben funktioniert?</i> Grundwerte und Normen einer Gesellschaft	
	UV5: <i>Ist die Welt real?</i> Ausbruch aus dem naiven Realismus	
Materialhinweise: Leben Leben (Klett), weitere Unterrichtsmaterialien		

Kurzcurriculum für das Fach Praktische Philosophie (Sek I) / Philosophie (Sek II)

Stand: August 2017

	Unterrichtsvorhaben	Kompetenzen
Jahrgangsstufe 9	UV1: <i>Hätte der Betroffene auch anders handeln können?</i> Sucht, Zwang und Willensfreiheit	Die Schülerinnen und Schüler bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen, lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz. Sie entwickeln Übersicht über unsere Medienwelt und gehen kritisch mit neuen Medien um. Sie erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an, entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz. Sie erörtern ethische Dilemmata zwischen dem, was möglich ist und dem, was sein sollte und begründen kriteriengeleitet Werthaltungen. Die überprüfbaren Kompetenzen ergeben sich aus dem Unterricht.
	UV2: <i>Wie präsentieren sie sich, was steckt wirklich dahinter?</i> Manipulativer Medieneinsatz von Sekten und radikalen Glaubensgemeinschaften	
	UV3: <i>Was müssen wir für die globale Gerechtigkeit tun?</i> Hilfe und ihre Grenzen	
	UV4: <i>Ist eine andere Gesellschaft möglich?</i> Politische Utopien	
	UV5: <i>Dürfen wir alles mit uns machen?</i> Wissenschaftlicher Fortschritt und seine ethischen Grenzen	
	Materialhinweise: Leben Leben (Klett), weitere Unterrichtsmaterialien	

Kurzcurriculum für das Fach Praktische Philosophie (Sek I) / Philosophie (Sek II)

Stand: August 2017

Unterrichtsvorhaben		Kompetenzen
Jahrgangsstufe EF	UV1: <i>Was heißt es zu philosophieren? - Welterklärungen in Mythos, Wissenschaft und Philosophie</i>	<p>Die Schülerinnen und Schüler analysieren und rekonstruieren philosophische Ansätze in ihren Grundgedanken, stellen grundlegende philosophische Sachverhalte und Zusammenhänge in präsentativer Form (u.a. Visualisierung, bildliche und szenische Darstellung) dar und bewerten begründet die Tragfähigkeit philosophischer Ansätze zur Orientierung in grundlegenden Fragen des Daseins und gegenwärtigen gesellschaftlich-politischen Problemlagen.</p> <p>Die überprüfbaren Kompetenzen ergeben sich aus dem Unterricht.</p>
	UV2: <i>Ist der Mensch ein besonderes Lebewesen? Sprachliche, kognitive und reflexive Fähigkeiten von Mensch und Tier im Vergleich</i>	
	UV3: <i>Eine Ethik für alle Kulturen? Der Anspruch moralischer Normen auf interkulturelle Geltung</i>	
	UV4: <i>Wann darf und muss der Staat die Freiheit des einzelnen begrenzen? Die Frage nach dem Recht und der Gerechtigkeit von Strafen</i>	
	UV5: <i>Kann der Glaube an die Existenz Gottes vernünftig begründet werden? Religiöse Vorstellungen und ihre Kritik</i>	
	UV6: <i>Was können wir mit Gewissheit erkennen? Grundlagen und Grenzen menschlicher Erkenntnis</i>	
Materialhinweise: Zugänge zur Philosophie, Einführungsphase (Cornelsen)		

Kurzcurriculum für das Fach Praktische Philosophie (Sek I) / Philosophie (Sek II)

Stand: August 2017

	Unterrichtsvorhaben	Kompetenzen
Jahrgangsstufe Q1 GK	UV1: <i>Ist die Kultur die Natur des Menschen? - Der Mensch als Produkt der natürlichen Evolution und die Bedeutung der Kultur für seine Entwicklung</i>	<p>Die Schülerinnen und Schüler analysieren ein dualistisches und ein monistisches Denkmodell zum Leib-Seele-Problem in seinen wesentlichen gedanklichen Schritten und grenzen diese Denkmodelle voneinander ab, erörtern unter Bezugnahme auf die deterministische und indeterministische Position argumentativ abwägend die Frage nach der menschlichen Freiheit und ihrer Denkmöglichkeit.</p> <p>Des Weiteren analysieren sie ethische Positionen, die auf dem Prinzip der Nützlichkeit und auf dem Prinzip der Pflicht basieren, in ihren wesentlichen gedanklichen Schritten und erörtern unter Bezugnahme auf die behandelte verantwortungsethische Position argumentativ abwägend die Frage nach der moralischen Verantwortung in Entscheidungsfeldern angewandter Ethik.</p> <p>Die überprüfbaren Kompetenzen ergeben sich aus dem Unterricht.</p>
	UV2: <i>Ist der Mensch mehr als Materie? - Das Leib-Seele-Problem im Lichte der modernen Gehirnforschung</i>	
	UV3: <i>Ist der Mensch ein freies Wesen? - Psychoanalytische und existentialistische Auffassung des Menschen im Vergleich</i>	
	UV4: <i>Wie kann das Leben gelingen? - Eudämonistische Auffassungen eines guten Lebens</i>	
	UV5: <i>Soll ich mich im Handeln am Kriterium der Nützlichkeit oder der Pflicht orientieren? - Utilitaristische und deontologische Positionen im Vergleich</i>	
	UV6: <i>Gibt es eine Verantwortung des Menschen für die Natur? - Ethische Grundsätze im Anwendungskontext der Ökologie</i>	
Materialhinweise: Zugänge zur Philosophie, Qualifikationsphase (Cornelsen)		

Kurzcurriculum für das Fach Praktische Philosophie (Sek I) / Philosophie (Sek II)

Stand: August 2017

Unterrichtsvorhaben		Kompetenzen
Jahrgangsstufe Q2 GK	UV1: <i>Welche Ordnung der Gemeinschaft ist gerecht?</i> – Ständestaat und Philosophenkönigtum als Staatsideal	<p>Die Schülerinnen und Schüler analysieren unterschiedliche Modelle zur Rechtfertigung des Staates durch einen Gesellschaftsvertrag in ihren wesentlichen Gedankenschritten, stellen gedankliche Bezüge zwischen ihnen im Hinblick auf die Konzeption des Naturzustandes und der Staatsform her und bewerten kriteriengeleitet und argumentierend die Tragfähigkeit der behandelten Konzepte zur Bestimmung von Demokratie und sozialer Gerechtigkeit. Des Weiteren analysieren sie eine rationalistische und eine empiristische Position zur Klärung der Grundlagen wissenschaftlicher Erkenntnis in ihren wesentlichen argumentativen Schritten, grenzen diese voneinander ab und beurteilen die argumentative Konsistenz der behandelten rationalistischen und empiristischen Position.</p> <p>Die überprüfbaren Kompetenzen ergeben sich aus dem Unterricht.</p>
	UV2: <i>Wie lässt sich eine staatliche Ordnung vom Primat des Individuums aus rechtfertigen?</i> – Kontraktualistische Staatstheorien im Vergleich	
	UV3: <i>Lassen sich die Ansprüche des Einzelnen auf politische Mitwirkung und gerechte Teilhabe in einer staatlichen Ordnung realisieren?</i> – Moderne Konzepte von Demokratie und sozialer Gerechtigkeit auf dem Prüfstand	
	UV4: <i>Was leisten sinnliche Wahrnehmung und Verstandestätigkeit für die wissenschaftliche Erkenntnis?</i> – rationalistische und empiristische Modelle im Vergleich	
	UV5: <i>Wie gelangen die Wissenschaften zu Erkenntnissen?</i> – Anspruch und Verfahrensweisen der neuzeitlichen Naturwissenschaften	
Materialhinweise: Zugänge zur Philosophie, Qualifikationsphase (Cornelsen)		



Kurzcurriculum für das Fach Praktische Philosophie (Sek I) / Philosophie (Sek II)

Stand: August 2017

S t	Unterrichtsvorhaben	Kompetenzen